



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

31. Januar 2017

Schwefel: Umstellung bringt nichts mehr

Es geht um den Entwurf der neuen TA-Luft. Genauer: um dessen Umsetzung. Der Förderkreis Preiswert-Energie e.V. (fpe), Buchholz, empfiehlt aufgrund eigener Recherchen, von der geplanten Umstellung mittelständischer Unternehmen beim Einsatz von Heizöl SA mit maximal 0,5 % Schwefelgehalt auf Heizöl mit 0,1 % Schwefelanteil Abstand zu nehmen. Es bringt für die Umwelt nichts mehr.

Die Hintergründe:

- Von über 200 mittelständischen Betrieben, die 2010 noch Heizöl SA mit bis zu 1,0 % Schwefelgehalt und ab 2012 mit 0,5 % verwendeten, sind aktuell knapp 30 verblieben. Sie hatten nicht die Möglichkeit, auf Erdgas umzustellen, als es kurzfristig wirtschaftlich Sinn gemacht hätte.
- Ein weiteres Viertel wird nach Ablauf der Altanlagen-Sanierungsfrist nicht die Alternative haben, auf ein Heizöl mit maximal 0,1 % Schwefel umzusteigen, weil die dafür erforderlichen Lagertanks nicht genehmigt werden würden.
- Daraus folgt: Für die restlichen Unternehmen, die weder auf Erdgas noch auf Heizöl mit 0,1 % Schwefelgehalt wechseln können, bedeutet die 1:1-Umsetzung des Entwurfs der neuen TA-Luft die Stilllegung ihrer Produktionsstätten – eine höchst unverhältnismäßige Konsequenz.

Diese Unverhältnismäßigkeit dokumentiert der fpe auch „historisch“:

Durch das Ende der Anbindung des Erdgaspreises an den Heizölpreis in 2009 und die anschließende Umstellungswelle minimierte sich der Einsatz von Heizöl S in der mittelständischen Industrie von 2010 bis 2015 um 86 %. Beantwortet man die Frage nach der SO₂-Emissionsreduzierung bei Heizöl S-Feuerungsanlagen im Geltungsbereich der TA-Luft im selben Zeitraum, ergibt sich eine Emissionsminderung von 96 %. Und final: Geht man von den SO₂-Emissionsgrenzwerten aus, die vor der Umsetzung der TA-Luft bis 1989 galten (4.700 mg/m³ Rauchgas), dann liegt die SO₂-Reduzierung heute bei 99,98 %! Aber hallo!



FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.